

DER HAUSBESITZER



Gross-Auflage
20 000

Ab nach draussen

Worauf man drinnen sitzt, macht sich auch draussen gut. Möbel, die das Weite suchen und den Trend fortsetzen, wonach der Garten zum zweiten Wohnzimmer wird. Dieses richtet man sich schön, komfortabel, gemütlich ein, mit Klassikern, mit Lieblingsstücken, mit einer Lounge und weichen Kissen und geniesst so den Sommer, der immer häufiger immer länger wird.

Sabine Born, Dejo-Press Solothurn

Frisch und unverwüsthlich: Coray

Kopfüber in den Sommer mit frischen Farben und einem unverwüsthlichen Begleiter. Ein Klassiker, der Jahr für Jahr fröhlich leicht für Stimmung sorgt und dabei robust wie kein anderer jedem Übermut standhält: der Alustuhl Coray von Seledue. Ob am Pool, in der Laube oder in der Wiese – der Coray bezieht ruckzuck Stellung und ist so leicht und locker transportabel wie unverwüsthlich. Den stapelbaren Coray gibt es in unterschiedlichen Ausführungsvarianten und Farben. In der gelochten Aluminiumausführung eignet er sich besonders für den Aussenbereich, sorgt aber auch drinnen für gute Laune. Zu Unrecht steht der Coray übrigens im Schatten seines legendären grossen Bruders, des Landistuhls, den Hans Coray für die Landesausstellung 1939 entwarf. «Coray», der nach dem Gestalter benannte Stuhl, entstand 1954 als Weiterentwicklung und optimierte Version seines Stuhl-Ideals.

www.seledue.ch

Ewig junger Klassiker:

Altorfer Liegestuhl

Der Altorfer Liegestuhl Modell 1158 von Embru ist das wohl berühmteste Gartenmöbel der Welt. Entworfen hat das Stahlrohrmöbel Huldreich Altorfer, der Sohn des damaligen Direktors der Firma Embru, im Jahr 1948. Der Schweizer Designklassiker mit den weichen Kunststoffschnüren in neun sommerlichen Farben ist auch als Spaghetti-Liegestuhl bekannt. Seit über 70 Jahren bereichert er Gärten, Terrassen, Badis oder Pools. In der bequemen Liege lässt sich stilvoll relaxen, lesen oder träumen. Mittlerweile wurden rund 30 000 Stück verkauft.

Die bis heute unveränderte Bauweise wurde 1964 von Max Bill mit der «Guten Form» ausgezeichnet. Seinen Erfolg verdankt das Stahl-



Foto: Seledue

Frisch und fröhlich und dabei extrem leicht zu handhaben: der unverwüsthliche Coray-Alustuhl von Seledue.



Foto: Eternit

Aus natürlichen Materialien wie Zement, Kalksteinmehl, Faser, Luft und Wasser ist der Seater von Eternit ein echt schweizerischer Hingucker.



Foto: Embru

160 m Kunststoffschnur, um stabiles Stahlrohre gewickelt: Der bequeme Schweizer Klassiker von Embru verführt zum Liegenbleiben.

rohrmöbel dem angenehmen Liegegefühl, seiner zeitlosen Form und seiner robusten Ausführung. Bei Nichtgebrauch lässt er sich platzsparend zusammenklappen. Das Rohrgestell

wird bei Embru im Zürcher Oberland gefertigt, feuerverzinkt und anschliessend in Handarbeit mit den verschiedenfarbigen Kunststoffschnüren bespannt. Für die Bespannung werden

GARTENMÖBEL

160 m Kunststoffschnur um das stabile Stahlrohr gewickelt.

www.embru.ch

Formschöner Faserzement: Seater

Eternit besteht aus 51 % Zement, 30 % Luft, 12 % Wasser, 5 % Zellstoff und 2 % Armierungsfasern. Leicht, unzerbrechlich, wasserdicht, langlebig, frost- und feuerbeständig, zu 100 % recyclebar. Mit Präzision und Handwerkskunst verwandeln sich diese Elemente in einmalige Faserzementprodukte – und zwar nicht nur in Pflanzgefässe, sondern auch formschöne Gartenmöbel, elegant, mit straffen Konturen, schlicht und doch anmutend dünn wie zum Beispiel den Seater von Designerin Tina Rugelj.

www.garden-styling.ch, www.etermit.ch

Modular und luxuriös:

Outdoor-Lounge Caro

Die neue modulare Outdoor-Lounge Caro bietet ein luxuriöses Sitzenerlebnis für entspannte Tage oder gemütliche Sommernächte auf der Terrasse oder am Pool. Designer Christoph Kahleiss erklärt: «Mit Caro wollten wir Grosszügigkeit und Lässigkeit vermitteln. Der Entwurf erlaubt grosszügige Grundrisse, wobei die XL-Ecke mit ihrer eleganten Rundung einen gemütlichen Rückzugsort bietet. Hier kann man sich mit den losen Rückenkissen ein schönes Nest bauen. Durch die weitmaschige Rautenflechtung wirkt das Gestell leicht und transparent.»

Die Caro-Kollektion besteht aus einem grosszügig geschnittenen Lounge Sessel und sechs Sofaelementen, die eine Vielzahl individueller Arrangements erlauben. Für die Sitz- und Wurfkissenbezüge stehen über 20 verschiedene Stoffe zur Verfügung, die miteinander gemischt werden können. Zwei unterschiedlich hohe Lounge-Tische, in denen sich die ovalen Beine der Sitzmodule wiederholen, komplettieren die Outdoor-Lounge.

www.mazuvo.ch

Extravagant und modern: Rock

Rock ist der neue Tisch von solpuri, der mit seiner massiv wirkenden Keramiktischplatte und seinen schräg angeordneten Tischbeinen

Fortsetzung Seite 44



Foto: Solpuri

Auf der luxuriösen Outdoor-Lounge Caro versinkt man in üppigen, tiefen Kissen und geniesst verheissungsvolle Sommernächte.

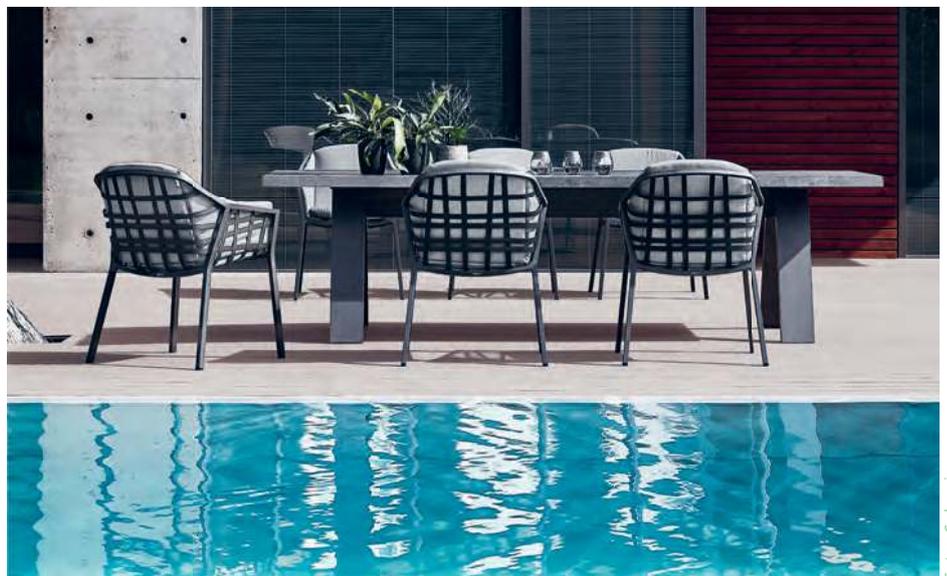


Foto: Solpuri

Puristisch, edel, massiv – Rock, der neue Tisch von solpuri, ist beständig und eine imposante Erscheinung.



Zumsteg Switzerland

Yara bewegt: für bequemes, ausgedehntes Sitzen im Garten dank patentierter Dondola-Technologie.



Foto: Metall Werk Zürich AG

Robust, kühn, ursprünglich: Die Serie Dachgarten von der Metall Werk Zürich AG überzeugt mit einem zeitlosen Look und ausdauernder Schönheit.



Foto: Schaffner AG

Die robusten Fiberglas-Tischplatten aus Schweizer Produktion trotzen vielen Widrigkeiten und sind fast für die Ewigkeit gemacht.

aus pulverbeschichtetem Aluminium in Anthrazit für einen puristisch edlen Look auf jeder Terrasse sorgt.

Rock beeindruckt sowohl durch die abgechrägten Kanten der in vier Farbvarianten erhältlichen Keramiktischplatte als auch seine imposante Grösse von 280 x 100 cm. Sein schnörkelloses Design und seine modern

dezente Farbgebung machen diesen Tisch zu einem idealen Partner von Soft-, Basket- oder Sky-Sesseln, die mit ihren in mattem Anthrazit beschichteten Aluminiumrahmen wunderbar mit diesem Tisch harmonieren und so jeden Outdoor-Bereich in ein stylisches Freiluftesszimmer verwandeln.

www.mazuvo.ch

Bewegung – auch im Sitzen:

Gartenstuhl Yara

Mit Zumsteg Switzerland entspannen: Yara garantiert dies mit der neuesten Generation der patentierten Dondola-Technologie. Unter der Sitzfläche integriert, entkoppelt sie die starre Verbindung zum Untergestell. Dreidimensionale Beweglichkeit beim Sitzen ist der Gewinn.

Will heissen: Über Stunden regungslose Sitzhaltungen gehören der Vergangenheit an. Die permanente Mikrobewegung der Wirbelsäule verbessert die Leistungsfähigkeit und steigert das Wohlbefinden. Dieser Stuhl überrascht mit exzellentem Sitzkomfort, eleganter leichter Optik und der aussergewöhnlichen Dondola-Sitztechnik. www.willisauag.ch

Ehrlich und robust: Serie Dachgarten

Gegossenes Aluminium und Eichenholz. Das zeichnet die Serie Dachgarten aus, bestehend aus Tisch, Bank, Bank mit Rückenlehne, Beistelltisch und Sessel. Eine Mischung aus Massanfertigung und Serienprodukt. Die Füsse werden vorab produziert. Tisch- und Sitzflächen in der Länge nach Kundenwunsch gefertigt. Dachgarten beantwortet damit den Wunsch vieler Kundinnen und Kunden nach ehrlichen, rohen Materialien, weg von Kunststoff und Oberflächen, hin zu robusten, langlebigen Produkten.

www.met-all.ch

Formstabilen Schwergewicht:

Tischplatten aus Fiberglas

«Mit einer haushohen Presse und dem enormen Druck von über 1500 t, produzieren wir unsere Hightech-Tischplatten aus Fiberglas», sagt Martin Schaffner, Mitinhaber der Schaffner AG. Ein Druck, der dem Gewicht von über 1000 Kleinwagen entspricht. In riesigen, beheizten Formen werden Fiberglasmatten in Form gebracht und gebacken; es entsteht eine Schaffner-Fiberglastischplatte, die Top-Version ist gerade mal 8 mm dünn, extrem stabil, hitzebeständig, wetterfest, laugen- und säurefest. Eine Hightech-Oberfläche, die dank einer neuen Oberflächentechnologie jetzt in fast beliebiger Optik erhältlich ist. Hergestellt in der Schweiz.

www.schaffner-ag.ch